

“Deine Bestellung
ist unterwegs.”

Ich:





60



73





Die Innenstädte der Zukunft stehen vor einem grundlegenden Strukturwandel.

Ausgangslage:

Der anhaltende Boom des E-Commerce, insbesondere in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie, führte in den letzten Jahren zu steigenden Paketmengen. Dies führte zu überlasteten und verstopften Innenstädten und Quartieren, bedingt durch zunehmende, innerstädtische Lieferverkehre.

Die Innenstädte der Zukunft stehen vor einem grundlegenden Strukturwandel.

Ausgangslage:

Der anhaltende Boom des E-Commerce, insbesondere in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie, führte in den letzten Jahren zu steigenden Paketmengen. Dies führte zu überlasteten und verstopften Innenstädten und Quartieren, bedingt durch zunehmende, innerstädtische Lieferverkehre.

Kein Platz zum Parkieren: Bern will Haltezonen für Lieferanten einrichten

Weniger Parkplätze aber immer mehr Päckli führen zu Stau und Konflikten in den Städten. Nun setzt Bern auf eine brisante Lösung.

Andrea Kučera, 06.05.2023, 21.45 Uhr

Kein Platz zum Parkieren: Bern will Haltezonen für Lieferanten einrichten

Weniger Parkplätze aber immer mehr Päckli führen zu Stau und Konflikten in den Städten. Nun setzt Bern auf eine brisante Lösung.

Andrea Kučera, 06.05.2023, 21:45 Uhr

Kein Platz zum Parkieren: Bern will Haltezonen für Lieferanten einrichten

Weniger Parkplätze aber immer mehr Päckli führen zu Stau und Konflikten in den Städten. Nun setzt Bern auf eine brisante Lösung.

Andrea Kučera, 06.05.2023, 21.45 Uhr

Noch macht der Wirtschaftsverkehr zwar nur 16,5 Prozent des Strassenverkehrs aus, doch seine Bedeutung wird gemäss Prognosen zunehmen. Zudem konzentriert sich der Güterumschlag zu 90 Prozent auf den urbanen Raum, wo Platz ohnehin schon umkämpft ist. Schuld daran ist nicht nur der Onlinehandel, wie oft behauptet wird. Berechnungen der Stadt Bern zeigen, dass nur drei Prozent des Güterverkehrs in der Stadt auf Paketlieferungen zurückzuführen sind.

F A K T E N

Anteil am Gesamtverkehr

Personenverkehr = 86,5%

KEP = 0,8%

Filialbelieferung Retail = 0,3%

Anteil auf den gewerbelichen Verkehr

Handwerker / Techniker = 55%

Baustellenbelieferung = 15%

KEP = 7%

Filialbelieferung Retail = 3%



HANDELSVERBAND
ASSOCIATION DE COMMERCE
.SWISS